

Nr. 9 / Köln, 20.09.2011

Koelnmesse präsentierte den Messestandort Köln in Rio de Janeiro

## Messechef Böse: „Städtepartnerschaft ist die Direktverbindung zum brasilianischen Markt“

**Positives Fazit:**

**Brasilien soll Partnerland der Anuga 2013 und der ISM 2014 werden.**

Anuga, ISM, imm cologne – das sind bekannte Marken in brasilianischen Wirtschaftskreisen. Brasilien ist mit mehr als 200 Ausstellern und rund 2.500 Besucher das am stärksten vertretene lateinamerikanische Land auf den Kölner Messen. Das soll aber noch ausgebaut werden: „Die neue Städtepartnerschaft zwischen Köln und Rio“, so Messechef Gerald Böse in Rio de Janeiro, „ist auch für die Koelnmesse die Direktverbindung zum brasilianischen Markt, der für unsere internationalen Leitmessen z. B. im Ernährungs- und Einrichtungssektor extrem spannend ist. Darauf bauen wir auf.“ Böse zieht für die Koelnmesse ein positives Fazit seiner dreitägigen Brasilienreise. Er war im Rahmen der Deutsch-Brasilianischen Wirtschaftstage auf Werbetour in Rio de Janeiro. Mit bereits guten Ergebnissen: Brasilien soll Partnerland der Anuga 2013 und der Internationalen Süßwarenmesse 2014 werden.

Böse und Oberbürgermeister Jürgen Roters nutzen vor Ort die Gelegenheit, hochkarätigen Repräsentanten der brasilianischen Wirtschaft ausgewählte Veranstaltungen der Koelnmesse und die Vorzüge des Messestandorts Köln zu präsentieren. Unterstützt wurden sie unter anderem vom Staatsminister im Auswärtigen Amt, Dr. Werner Hoyer. Das Echo seitens der brasilianischen Gesprächspartner ist positiv. Böse: „Kooperationen zur Durchführung von Messen in Brasilien sind geplant. Zur neuen Kongressmesse UrbanTec hat eine hochkarätig besetzte brasilianische Experten-Delegation mit Rios Oberbürgermeister Eduardo da Costa Paes an der Spitze zugesagt.“

Die Themen der UrbanTec – beispielsweise Energie, Mobilität & Logistik und Bautechnik – sind für brasilianische Ballungsräume und insbesondere für Megacitys wie Rio de Janeiro und Sao Paulo von großer Bedeutung. Darüber

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Guido Gudat

Telefon

+49 221 821-2494

Telefax

+49 221 821-2460

E- Mail

[g.gudat@koelnmesse.de](mailto:g.gudat@koelnmesse.de)

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Postfach 21 07 60

50532 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 821-0

Telefax +49 221 821-2574

[info@koelnmesse.de](mailto:info@koelnmesse.de)

[www.koelnmesse.de](http://www.koelnmesse.de)

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)

Herbert Marner

Vorsitzender des Aufsichtsrates:

Oberbürgermeister

Jürgen Roters

Sitz der Gesellschaft und

Gerichtsstand: Köln

Amtsgericht Köln, HRB 952

hinaus wird Brasilien als Austragungsort der Fußball-WM 2014 und der Olympischen Spiele 2016 in diesem Jahr auch Partnerland der FSB, Fachmesse für Freiraum, Sport- und Bäderanlagen.

Seite  
2/2